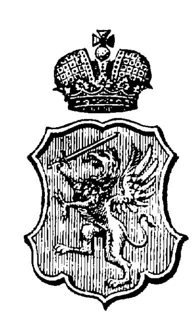
Livländische

Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Понедѣльникъ, 12. Іюня.

№ 65. Montag, 12. Juni. 1867.

Inhalt.

Officieller Theil.

Allgemeiner Abschnitt.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird in Folge Requisition des Livländischen Gouvernements-Militairchefs das von demselben dem beurlaubten Gemeinen des Commandos der Unfähigen der I. Abtheilung Pochom **Klimow** am 5. Mai c. Nr. 6941 auf 6 Monate ertheilte Urlaubsbillet desmittelst mortificirt.

Nr. 1053.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ, вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго воинскаго Начальника объявляется не дѣйствительнымъ билетъ, выданный имъ 5-го Мая с. г. за № 6941 уволенному въ шести — мѣсячный отпускъ рядовому команды не способныхъ I статьи Похому Климову.

№ 1053.

Localer Abschnitt.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen 2c.

Mittelst Senats-Ukase vom 29., 30. September, 22. December 1866 und 14. Februar. 3., 16. Mai 1867 sub Nr. Nr. 231, 235, 296, 17, 71 und 83 sind folgende Zollbeamte für Ausdienung der gesetzlichen Frist befördert worden: zu Hofräthen: der Beamte zu besonderen Aufträgen beim Rigaschen Zoll-Kreischef Baron Rudolf Osten-Sacken; der Secretair der Kanzellei des Rigaschen Zoll-Kreischefs Carl Wiedemann, beide mit Anciennität vom 1. Januar 1866 und das Mitglied des Tauroggenschen Zollamts Wilhelm Graßmann mit Anciennität vom 22. Januar 1866.

Beim Rigaschen Zollamte: zu Collegien-Assessoren: Buchhalter Ferdinand Rittscher, Zollberechner Georg Behrens, und die Hafenmeisters-Gehilfen: Carl Penzelius, Leon Butkewitsch und Joseph Serschputowsky, alle fünf mit Anciennität vom 1. Januar 1866; zu Titulair-Räthen: der Secretairsgehilfe Franz Tschisewsky, die Packhausaufsehersgehilfen: Karl Neuenkirchen und Alexander Ivensen, die Hafenmeistersgehilfen: Alexand. Issajew, Fedor Satschkowsky, Joseph Bukowsky, Oscar Oern, Alexander Wortmann, alle acht mit Anciennität vom 1. Januar 1866; zu Collegien-Secretairen: die Hafenmeistersgehilfen: Oscar Seemund mit Anciennität vom 1. Januar 1866 und Alexander Polosow mit Anciennität vom 6. September 1865, Zollberechnersgehilfe Gotthard Schiemann mit Anciennität vom 11. Mai 1866, die Kanzellei-Beamten: Fedor Kamkin mit Anciennität vom 6. September 1865, Witthold Jagmin mit Anciennität vom 25. December 1865, Leon Seniawsky mit Anciennität vom 2. Januar 1866 und Alfred Raczynsky mit Anciennität vom 2. September 1866; zum Gouvernements-Secretair: Paul Petschlewitsch mit Anciennität vom 20. August 1865, und zum Collegien-Registrator: Oscar Schroeder mit Anciennität vom 1. Juli 1864.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem aus dem Dorfe Pogolodin im Lutzkischen Kreise des Petersburger Gouvernements stammenden, am 16. Mai c. sich eigenmächtig entfernt habenden Unteroffizier des 3. Sapeur-Bataillons Isak **Wassiljew** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an den Chef des genannten Bataillons nach Riga auszusenden.

Signalement: Alter 35 Jahr, Größe 2 Arschin $5^5/_8$ Werschok, Haare und Augenbrauen hellblond, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht etwas pockennarbig.

Nr. 1347.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiedurch sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem am 5. April c. auf den Transport im Gouvernement Woronesch entwichenen Arrestanten Afonassi **Tarassow** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich einzuziehen und hierüber der Woroneschschen Gouvernements-Regierung zu berichten.

Signalement: Alter 35 Jahre, Größe 2 Arschin 4 Werschok, Haare blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht glatt, bekleidet mit einem alten Halbpelze, Stiefeln, einer tscherkessischen Mütze.

Nr. 1376.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands aufgetragen, nach den eines Pferdediebstahls verdächtigen, zu Bauske verzeichneten Zigeunern Jurro **Kaslowsky** und Karl **Brusowsky** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle vor das Rigasche Ordnungsgericht zu sistiren.

Nr. 1452.

In Folge Unterlegung des Wier- und Jerwschen Manngerichts vom 11. Mai c. Nr. 460 wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden aufgetragen, nach dem eines Einbruchsdiebstahls dringend verdächtigen zum Gute Unnipicht verzeichneten Bauern Jurri **Pau** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an die Estländische Gouvernements-Regierung auszusenden.

Nr. 1453.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Den Eigenthümern derjenigen im Rigaschen Stadtpolizeibezirke belegenen Häuser, in welchen Sommerwohnungen vermiethet werden, wird von der Rigaschen Polizei-Verwaltung hierdurch bekannt gemacht, daß die in ihre betreffende Häuser nur für die **Sommerzeit Uebergezogenen** und aus denselben Ausgezogenen bei den örtlichen Quartaloffizieren in gleicher Weise wie ihre etwaigen beständigen Hausbewohner **gemeldet werden müssen**, sowie, daß sie sich im Unterlassungsfalle dem aussetzen, daß auf sie der Art. 59 des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen in Anwendung gebracht wird, laut welchen der Eigenthümer oder Verwalter eines Hauses, welcher über einen mit seinem Willen in dieses Haus Uebergezogenen oder aus demselben Ausgezogenen der Polizei keine Anzeige macht, einer Geldbuße bis zu 50 Kop. für jede einzelne Person und jede 24 Stunden unterliegt.

Riga Polizei-Verwaltung, den 8. Juni 1867.

Nr. 3310.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die im Mitauschen Stadttheile belegene **Bauskesche Straße** wegen der in der Kobernschanze zu bewerkstelligenden Ingenieur-Arbeiten für Fahrende **bis auf Weiteres gesperrt** sein wird.

Riga Polizei-Verwaltung, den 8. Juni 1867.

Nr. 3311.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Kirchspielsrichter Eduard **von Klot** auf das im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegene Gut **Odsen** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 1. Juni 1867. Nr. 1988. 2

Edictal-Citation.

Wenn dem Wenden-Walkschen Kreisgerichte das Domicil des ehemaligen Horstenhofschen Gärtners, preußischen Unterthans Carl **Ulrich** bis hiezu **unbekannt geblieben ist, als wird in solcher Veran-**

lassung eine jede Guts-, Stadt- und Pastorats-Verwaltung hiemit aufgefordert, den genannten Carl Ulrich im Betreffungsfalle arrestlich in Sachen des ehemaligen Horstenhoffschen Pächters Peter Linewaldt wider die Frau Generalin von Pretzmann zu Horstenhof pcto. Forderung zum 12. Juli c. Vormittags 10 Uhr vor dieses Kreisgericht zu sistiren.

Gegeben Wenden im Kreisgericht am 31. Mai 1867. Nr. 2295. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen *x* fügt das Pernausche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach der Herr **Kirchspielsrichter** Woldemar Schwartz mandatorio nomine des Herrn dim. General-Majoren Friedrich von Ditmar, Erbbesitzers des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Neu-Fennern**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes Neu-Fennern gehörige Gesinde, als:

1) Orriküllа Indriko Tönnis, groß 14 Thaler $66\,{}^{60}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Tönnis Rütel für den Kaufpreis von 2356 Rbl. 82 Kop.,

2) Walma üllejöe Jaan, groß 16 Thl. $73\,{}^{11}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Karel Pern für den Kaufpreis von 2689 Rbl. 21 Kop.

3) Sergawa Ado, groß 18 Thl. 35 Gr., auf den Bauer Tönnis Peterson für den Kaufpreis von 2941 Rbl. 95 Kop.

4) Orriküllа auamäggi Hans, groß 7 Thl. 71 Gr., auf den Bauer Karel Paulus für den Kaufpreis von 1245 Rbl. 67 Kop.

5) Räe alt Ado, groß 9 Thl. 72 Gr., auf den Bauer Jurri Alt für den Kaufpreis von 1567 Rbl. 44 Kop.

6) Luiste abbi Tönnis, groß 10 Thl. $33\,{}^{69}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Kiwwimurd für den Kaufpreis von 1658 Rbl. 41 Kop.

7) Luiste seppa Jaan, groß 12 Thl. $56\,{}^{43}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Kiwwimurd für den Kaufpreis von 2019 Rbl. 12 Kop.

8) Tökke Tönnis, groß 8 Thl. 81 Gr. auf den Bauer Karel Wirkus für den Kaufpreis von 1423 Rbl. 37 Kop.

9) Luiste üllejöe Ado, groß 14 Thl. 13 Gr., auf den Bauer Hans Kont für den Kaufpreis von 2263 Rbl.

10) Räe Kusiko Märt, groß 15 Thl. 86 Gr., auf den Bauer Ado Römosaar für den Kaufpreis von 2552 Rbl. 22 Kop.

11) Soosilla Michel, groß 7 Thl. 3 Gr., auf den Bauer Jurri Ringenfeld für den Kaufpreis von 1125Rbl. 31 Kop.

12) Körre Michel, groß 4 Thl. 63 Gr., auf den Bauer Tomas Kiwwisaar für den Kaufpreis von 751 Rbl. 51 Kop.

13) Törwa augo Jaan, groß 7 Thl. 2 Gr., auf den Bauer Karel Jaanson für den Kaufpreis von 1123 Rbl. 54 Kop.

14) Mustikarro Jurri, groß 3 Thl. 80 Gr., auf den Bauer Hans Pütt für den Kaufpreis von 621 Rbl. 60 Kop.

15) Luiste abbi Jurri, groß 10 Thl. 45 Gr., auf den Bauer Karel Michelmann für den Kaufpreis von 1679 Rbl. 65 Kop.

16) Luiste alt Pert, groß 12 Thl. 12 Gr., auf den Bauer Jaan Tammai für den Kaufpreis von 1941 Rbl. 24 Kop.

17) Orriküllа perre Ado, groß 12 Thl. 31 Gr., auf den Bauer Karel Bender für den Kaufpreis von 1974 Rbl. 87 Kop.

18) Walma pealt Tönnis, groß 6 Thl. 79 Gr., auf den Bauer Tomas Tönnisberg für den Kaufpreis von 1099 Rbl. 83 Kop.

19) Awisone Tönnis, groß 17 Thl. 86 Gr., auf den Bauer Tönnis Adamson für den Kaufpreis von 2872 Rbl. 22 Kop.

20) Alleda Jürri, groß 8 Thl. 49 Gr., auf den Bauer Jaan Ringenfeld für den Kaufpreis von 1366 Rbl. 63 Kop.

21) Orriküllа sauna Jaan, groß 10 Thl. 11 Gr., auf den Bauer Jurri Paulus für den Kaufpreis von 1619 Rbl. 47 Kop.

22) Sooba Tönnis, groß 7 Thl. 31 Gr., auf den Bauer Tönnis Jaakson für den Kaufpreis von 1174 Rbl. 87 Kop.

23) Indriko Ado, groß 6 Thl. 24 Gr., auf den Bauer Karel Tönnisson für den Kaufpreis von 1002 Rbl. 48 Kop.

24) Kurga Tönnis, groß 16 Thl. 57 Gr., auf den Bauer Jurri Luberg für den Kaufpreis von 2494 Rbl. 62 Kop.

25) Kurga Hans, groß 15 Thl. 55 Gr., auf den Bauer Willem Tamm für den Kaufpreis von 2341 Rbl. 30 Kop.

26) Awisone Karel, groß 24 Thl. 3 Gr., auf den in den Gemeindeverband eingetretenen Kaufmann 1. Gilde W. L. Sternberg für den Kaufpreis von 3845 Rbl. 31 Kop. und

27) Walma wahhelt Hans, groß 13 Thl. 59 Gr., auf den Bauer Jaan Anzen für den Kaufpreis von 2184 Rbl. 43 Kop. S. M.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Verkauf- resp. Kaufcontrakte übertragen worden sind, daß selbige mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen, auf dem Gute Neu-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; — als hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche in keinerlei Weise alterirt werden, — welche aus irgend einem Grunde Rechtens, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung, genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben im Kreisgericht zu Fellin, den 19. Mai 1867. Nr. 1186. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen *x*. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Johann Friedrich von Schröder als Erbbesitzer des im Riga-Wolmarschen Kreise und Allendorfschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß Pürkeln** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Behmeister, groß 33 Thl. 78 Gr., auf den Bauern Tennis Grahwe für den Preis von 5888 Rbl. S.

2) Purselle, groß 55 Thl., auf den Bauern Jurre Dreymann für den Preis von 8965 Rbl. S.

3) Sihpol, groß 39 Thl. 26 Gr., auf den Bauern Andres Krohgsemm für den Preis von 6506 Rbl. S.

4) Ohsolin, groß 25 Thl. 62 Gr., auf den Bauern Indrik Jürgensohn für den Preis von 3929 Rbl. S.

5) Nitsche, groß 42 Thl. 53 Gr., auf den Bauern Spritz Lamster für den Preis von 7240 Rbl. S.

6) Meschurge, groß 36 Thl. 18 Gr., auf den Bauern Martin Smilge für den Preis von 5612 Rbl. S.

7) Jaunsemneek, groß 51 Thl. 43 Gr., auf den Bauern Karl Schmidt für den Preis von 8751 Rbl. S.

8) Rehzeen, groß 32 Thl. 58 Gr., auf den Bauern Jacob Breede für den Preis von 5548 Rbl. S.

9) Baldohn, groß 22 Thl. 29 Gr., auf den Bauern Jacob Krastin für den Preis von 4442 Rbl. S.

10) Jaun-Garraudsche, groß 34 Thl. 49 Gr., auf den Bauern Anz Kruhmin für den Preis von 5441 Rbl. S. M.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracten übertragen worden sind, daß selbige 10 Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Schloß Pürkeln ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmern angehören sollen, so hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme allein der adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerungs- und Eigenthumsübertragung genannter 10 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 10 Schloß Pürkelnschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 1. Juni 1867. Nr. 1689. 3

Demnach vom Rathe der Stadt Werro das dem Müller Joseph Jägel gehörige, in der Stadt Werro früher sub Nr. 52 und jetzt sub Nr. 31 belegene **Wohnhaus** von Holz sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien zur Befriedigung einer darauf ingrossirten Obligationsforderung des Arrolschen Bauergemeindegliedes Peter Moistus modo dessen Erben über fünfhundert Rubel S. nebst rückständigen Renten gemäß lib. II cap. 32 der Rigaschen Stadtrechte **zum Anbot gestellt** worden, als werden mittelst dieses öffentlichen Proclams alle diejenigen, welche an dieses Immobil Ansprüche und Anforderungen irgend welcher Art zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit solchen innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte beim Werroschen Rathe anzugeben und ihre fundamenta crediti zu exhibiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses peremtorischen Termins der fernere aditus präcludirt und Niemand mit weiteren, in der Proclamsfrist nicht angemeldeten Ansprüchen und Anforderungen an das in Rede stehende Immobil gehört werden soll. Nr. 418. 3

Werro-Rathhaus, den 31. Mai 1867.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum des weiland Arrendators Hugo Ernst Sigismund **Schilinsky** und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau Cäcilie Amalie Louise Schilinsky geb. Fallet nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigericht dieser Stadt Alle und Jede, welche an die gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigericht, den 19. Mai 1867. Nr. 346. 3

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что по опредѣленію Суда 10. минувшаго Апрѣля состоявшемуся, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Лугскаго помѣщика отставнаго Штабсъ-Капитана Ивана Васильева Вешенскаго, состоящее С. Петербургской губерніи Лугкаго уѣзда 1. стана, заключающемуся въ третьей части сельца Сабицъ, на удовлетвореніе долговъ его Вешенскаго, женѣ унтеръ-офицера Финляндскаго № 3 баталіона Евдокіѣ Алексѣевой Орловой, процентныхъ денегъ 3 руб. 60 коп., Гельзингфорскаго купца Якова Иванова Сѣдова 63 руб. 42 коп. и за публикацію о продажѣ земли его 9 руб. с. Имѣніе это 3. часть сельца Сабицъ, отстоитъ отъ Динабургскаго шоссе, г. Луги, и станціи Варшавской желѣзной дороги въ 50 верстахъ; въ имѣніи 3. части сельца Сабицъ состоитъ земли: подъ усадьбой 240 саж., пахатной 24 дес., сѣнокосной 7, подъ мелкимъ дровянымъ лѣсомъ и кустарникомъ 56 дес. 2124 саж. и неудобной 16 дес., всего 103 дес. 2364 саж. Въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ имѣніи владѣльца 90 дес. 2364 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ 13 дес., но такъ какъ искъ съ г. Вешенскаго вмѣстѣ съ казенными недоимками и гербовыми пошлинами простирается всего на 94 р. 35 к., то изъ числа описанной удоб-

ной земли, оставшейся за надѣломъ крестьянъ подлежитъ оцѣнкѣ только 18 д., каковое количество земли и оцѣнено въ 94 р. 50 к. с. Торгъ на продажу означенной земли назначенъ 18. числа будущаго Іюля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе купить эту землю могутъ разсматривать бумаги до сей продажи относящіяся въ присутствіи Суда.

1. Мая 1867 года. № 5088. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С. Петербургской Казенной Палаты и по опредѣленію сего Правленія 10. Апрѣля сего 1867 года состоявшемуся въ Присутствіи сего Правленія 25. числа Іюля текущаго года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 31. числа того же Іюля, будетъ продаваться имѣніе принадлежащее умершему Генералъ-Адъютанту Петру Григорьевичу Демидову, состоящее Царскосельскаго уѣзда, 3. стана, подъ названіемъ Таицкаго, въ которомъ заключаются: мызы Таицкая, село Александровское, деревни: нижняя, Гяргино, Большія и Малыя Таицы, Купріяновка, Большое и Малое Погелево съ поселенными въ нихъ, за исключеніемъ мызы Таицкой, 250 душами временно-обязанныхъ крестьянъ, получившихъ въ надѣлъ земли, по уставной грамотѣ 1033 дес. 729 саж., и принадлежащіе собственно владѣльцу имѣнія: А. Земли подъ строеніями, садомъ и паркомъ 300 дес., пахатной 34 дес. 1424 саж., сѣнныхъ покосовъ 239 дес. 648 саж., болотистаго грунта 328 дес. 65 саж., подъ торфянымъ болотомъ 400 дес., подъ дорогами шоссейною 33 дес. 423 саж., проселочными 32 дес. 1146 саж. и подъ прудомъ и рѣчкою 13 дес. 80 саж., всего 1380 дес. 1386 саж. Б. Строенія: 1) домъ о 9 комнатахъ, деревянный, одно-этажный, съ мезониномъ, крытый желѣзомъ, 2) домъ изъ плиты трехъ-этажный съ башнею, крытый желѣзомъ, въ коемъ 30 комнатъ, а изъ нихъ въ 16 комнатахъ паркетные полы и въ двухъ комнатахъ камины мраморный и чугунный; 3) домъ каменный изъ плиты, подъ названіемъ Квеленбургъ двухъ-этажный о 17 комнатахъ, крытый желѣзомъ, въ коемъ нѣкоторыя комнаты съ паркетными полами, двери краснаго дерева и съ каминами мраморнымъ и чугуннымъ, и при домѣ оранжерея съ теплицей, въ коихъ до 2000 горшковъ разныхъ цвѣтовъ; 4) оранжерея съ теплицею деревянная, крытая тесомъ, въ коей находятся виноградныя, персиковыя и шелковичныя деревья; съ боковъ же оранжереи каменные изъ плиты двухъ-этажные дома, имѣющіе по двѣ комнаты; оранжерея съ теплицею деревянная, въ коей находятся деревья, сливъ и абрикосовъ; 6) домъ о 4 комнатахъ, деревянный одно-этажный, крытый тесомъ и съ боковъ его по одному каменному изъ плиты дому; 7) два дома каменныхъ изъ плиты одно-этажныхъ, каждый о 2 комнатахъ; 8) два дома о 9 комнатахъ, каждый каменный изъ плиты, съ деревянною при одномъ изъ нихъ галлереею и деревяннымъ домикомъ; двѣ конюшни каменныя изъ плиты одна на 35, а другая 8 стойлъ, крытыя тесомъ; 10) сарай каменный изъ плиты и особо прачечныя и домикъ каменные изъ плиты крытые тесомъ; 11) баня каменная изъ плиты одно-этажная о 2 комнатахъ; 12) кухня каменная изъ плиты одно-этажная о 2 комнатахъ; 13) три отдѣльныхъ домика деревянныхъ одно-этажныхъ, крытыхъ тесомъ, гумно каменное изъ плиты, рига деревянная, молотильня на деревянныхъ столбахъ и прачечная деревянная; 14) при Таицкомъ озерѣ въ паркѣ, сарай вышневый, деревянный и сарай изъ досокъ, крытые тесомъ, мельница каменная изъ плиты о 4 поставахъ, крытая тесомъ, домикъ одно-этажный съ мезониномъ, деревянный, 4 деревянныя бесѣдка, одна бесѣдка на 12 каменныхъ столбахъ и домикъ на Гатчинскомъ шоссе, одно-этажный деревянный, крытый тесомъ и В. фруктовый садъ на пространствѣ одной десятины съ 82 деревьями, яблонь и вишень. Оцѣнено же сказанное имѣніе въ 43,710 руб. и продажа онаго назначается на пополненіе числящагося на бывшемъ владѣльцѣ сего имѣнія Демидовѣ долга Государственному Казначейству въ суммѣ 334,140 руб. 3 коп.

Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

12. Апрѣля 1867 года. № 4645. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію бывшаго Петергофскаго Уѣзднаго Суда, въ Присутствіи сего Правленія 26. ч. Іюля мѣсяца текущаго года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 31. того же Іюля будутъ продаваться принадлежащіе наслѣдникамъ купца Ларіона Иванова дома, состоящіе въ г. Петергофѣ, въ кварталѣ за гербомъ, по Эйхенской и Золотой улицамъ подъ №№ бывшимъ 16, а нынѣ 6, а именно: 1) на углу Эйхенской и Золотой улицъ, каменный двухъ-этажный, крытый желѣзомъ, при которомъ домѣ деревянный флигель, крытый и обшитый тесомъ, особо деревянное строеніе, въ коемъ кромѣ разныхъ помѣщеній находятся и двѣ жилыя квартиро, сарай досчатый и два навѣса досчатые, въ кыхъ конюшни, ледники и другія помѣщенія, и 2) домъ по Эйхинской улицѣ двухъ-этажный, изъ коихъ нижній этажъ каменный, а верхній деревянный, крытый желѣзомъ и при немъ деревянное строеніе заключающее въ себѣ разныя помѣщенія, каретный сарай, ледники и жилыя квартиры и особый досчатый сарай. Земли подъ означенными домами и прочими строеніями и огородомъ $1221\frac{7}{8}$ кв. саж.; оцѣнено же это имѣніе по сложности получаемыхъ съ него чистыхъ годовыхъ доходовъ въ 12,969 руб., а продажа онаго назначается для удовлетворенія иска наслѣдниковъ купца Ѳедора Кузьмина въ 16,500 руб., по закладной крѣпости совершенной 27. Октября 1850 года. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

25. Апрѣля 1867 года. № 4581. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Кронштадтской Городской полиціи, въ Присутствіи сего Правленія 12. числа Іюля мѣсяца текущаго 1867 г. и за тѣмъ въ срокъ узаконенной переторжки 17. того же Іюля, будетъ продаваться принадлежащій Кронштадтскому 1. гильдіи купцу Михаилу Иванову Чаусову, состоящій въ г. Кронштадтѣ, Купеческой части, 1. квартала по Новой улицѣ подъ № 48, деревянный одно-этажный домъ, крытый желѣзомъ, съ подваломъ и мезониномъ, на каменномъ фундаментѣ о 8 комнатахъ, изъ коихъ въ одной чугунный каминъ и въ двухъ паркетные полы; при этомъ домѣ каменная пристройка о двухъ комнатахъ; деревянный флигель, во дворѣ двухъ-этажный о 8 комнатахъ, крытый и обшитый тесомъ; сарай дощатый помѣщающій въ себѣ погреба и конюшни; дощатый навѣсъ и колодезь съ насосомъ и деревяннымъ срубомъ; земли же подъ этими постройками, дворомъ и маленькимъ при нихъ садикомъ 225 кв. саж.; и все это оцѣнено по сложности получаемыхъ доходовъ въ 5718 руб.

Продажа означеннаго имѣнія слѣдуетъ для удовлетворенія иска съ владѣльца того имѣнія купца Михаила Чаусова, по условію въ суммѣ 3195 руб., въ пользу наслѣдниковъ купца Куречанова, а именно: жены Подполковника Надежды Геттунъ, жены Поручика Юліи Корнильевой, жены Штабсъ-Капитана Лидіи Рычаговой и Инженеръ-Полковника Якова Вильсона съ дѣтьми его.

Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

10. Мая 1867 года. № 4826. 1

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что по опредѣленію Суда состоявшемуся 20. Марта 1867 года будетъ продаваться въ Присутствіи сего Суда въ 12 часовъ по полудни 26. Іюля сего года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою недвижимое имѣніе заключающееся въ деревянномъ домѣ со службами и землею всего кв. саж. 838, 5 арш., 240 верш., состоящемъ въ городѣ Петергофѣ и оцѣненное въ 930 руб. принадлежащее Надворному Совѣтнику Карлу Крутену, за неплатежъ имъ долга С. Петербургскому купцу Коханову по заемному письму въ 6000 руб. съ процентами. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся въ Присутствіи сего Департамента Уѣзднаго Суда. № 4428. 1

Immobilienverkauf.

Am 13. Juli d. J. Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der weiland Wittwe Gertrude Blankenhagen geb. v. Berholtz gehörige, dem Kaufmanne Justus Blankenhagen öffentlich aufgetragene, allhier in der Stadt an der Ecke der Sünder- und Schwimmstraße sub Pol.-Nr. 275 belegene sub Nr. 747 der Brand-Assecurationscasse verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, sowie daß bei einem Ueberbot über die Summe von Rbl. 16450 S. M. dem Meistbieter sofort der Zuschlag ertheilt werden solle, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 12. Juni 1867.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Am 13. Juli d. J., Mittags um 12 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die zum Nachlasse des weil. hiesigen Fleischermeisters Johann David Zietz und dessen später verstorbenen Ehefrau Sophie Helene Zietz geb. Koch gehörigen Immobilien und zwar:

1) die im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 225 und 226 nebst Hinterhaus an der Riesingstraße sub Pol.-Nr. 237 belegenen, bei der Brandcasse sub Nr .377 und 74 verzeichneten, mit einander verbundenen Wohnhäuser sammt Appertinentien,
2) das im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 357, nach der neuen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 302 an der früheren Lager-, jetzigen Palisadenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, sowie daß auf die sub 1 bezeichneten, einen Häuser-Complex bildenden Wohnhäuser, in ungetrennter Summe geboten werde und mit sofortiger Ertheilung des Zuschlags an den Meistbieter im Fall der Meistbot die Summe von 4500 Rbl. für den sub 1 bezeichneten Häuser-Complex und die Summe von 4000 Rbl. für das sub 2 bezeichnete Wohnhaus übersteigen sollte. Bei einem etwa unter den bezeichneten Summen erfolgten Meistbot aber innerhalb einer Frist von 14 Tagen a dato der Meistbotstellung die Erklärung der Erben über den etwaigen Zuschlag erfolgen solle, während welcher Frist die resp. Meistbieter an ihrem Bot gebunden bleiben, — zum abermaligen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 12. Juni 1867.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Wohledlen Wettgerichts wird Dienstag, den 13. Juni a. c. Mittags 12 Uhr auf dem Schiffsbauplatz des Herrn G. Lindner beim Durchbruch die Auction des Schiffs-Inventariums &c. des bei Domesneß gestrandeten englischen Schiffes „Nadeshda", Schiffer W. Brown in mehreren Cavelingen für Rechnung dessen, den es angeht, fortgesetzt werden.

Riga, den 10. Juni 1867.

C. W. Buß,
beeidigter Handlungs-Makler.

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am Mittwoche, dem 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Kiepenholme eine Parthie aus dem gestrandeten Barkschiffe „Lady Bute", Capt. Joh. Greg. Hansen, geborgenen Hafers in nassem Zustande öffentlich meistbietlich gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden wird, wozu die resp. Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Riga, Ordnungsgericht, den 12. Juni 1867.

Nr. 4400.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Der Einfluß des Luftzugs auf Pflanzen, Thiere und Menschen.

(Illustr. Dorfztg.)

Was unter Luftzug zu verstehen, ist wohl durch das Wort selbst deutlich genug ausgedrückt und auch im Allgemeinen bekannt; aber man weiß noch viel zu wenig von dem ebenso reichen als wichtigen Inhalt, welcher in dem Worte „Luftzug" liegt; man ist insbesondere noch in großer Unwissenheit über das Entstehen der Luftzüge, über ihr Vorhandensein an manchen Orten und über deren Einfluß auf Pflanzen, Thiere und Menschen.

So nützlich, ja nothwendig die Luftzüge im Haushalte der Natur überhaupt und der Menschen insbesondere sind, indem das Bestehen der gesammten organischen Welt von ihnen abhängt, so nachtheilig und gefährlich können sie durch Unwissenheit und Nachlässigkeit von Seiten des Menschen werden.

Ich werde nicht irren, wenn ich die Behauptung auszusprechen wage, daß durch den Luftzug sehr viele und gerade sehr gefährliche und schwer wieder zu heilende Krankheiten entstehen. Diese werden es besonders dadurch, daß man ihren Ursprung nicht kennt, daß man sie im Anfange wenig beachtet, indem man sie nicht für so gefährlich hält; nach Jahren schleppt man aber einen dahinsiechenden Körper herum, beraubt aller Lebensfreuden, weil entbehrend des höchsten irdischen Gutes, der Gesundheit.

Und was legte den ersten Grund zu diesen körperlichen Leiden, welche oft aller Kunst der Aerzte spotten und, gleichsam den Menschen neckend, auf kurze Zeit von ihm Abschied nehmen, um nur allzubald wieder zurückzukehren mit neuer, verstärkter Plage? Es war ein unbemerkbarer Luftzug auf einen kleinen Theil, auf eine Seite des Körpers.

Sehr oft hat mich die traurige Erscheinung eines mißmuthigen Krückenmannes an den Luftzug und an die dadurch verursachte Verkühlung erinnert. Was ich nur vermuthete, gestand auf mein Befragen der unglückliche Krückenmann als volle Wahrheit zu.

Daß auch Pflanzen und Thiere durch Luftzüge leiden können, darüber werde ich unbestreitbare Thatsachen vorlegen.

Am gefährlichsten sind die Luftzüge in mehr oder weniger geschlossenen Localitäten; aber auch die Luftzüge im Freien darf man nicht unterschätzen. Theils sind es letztere, welche das Entstehen der Luftzüge in den Localitäten vermitteln, theils haben auch sie einen Einfluß auf Pflanzen, Thiere und Menschen, insbesondere auf das Hoffen und Befürchten, auf das Thun und Lassen des Landwirths; theils liegen beiden Luftzügen, jenen im Freien, sowie denen in geschlossenen Localitäten, dieselben Naturgesetze zu Grunde.

Die Luftzüge im Freien gehören nicht nur zu den bekannten Factoren der Witterung überhaupt, sondern sie haben auch vor allen anderen Factoren der Witterung noch einen besonderen, ihnen allein eigenthümlichen Vorzug; sie haben nämlich etwas Prophetisches an sich. Ihre veränderte Richtung läßt auch auf einen Umschwung der bestehenden Witterung schließen und erregt entweder Hoffnung oder Befürchtung, je nachdem die zu erwartende Witterung gedeihlich oder nachtheilig wirken kann.

Dieses Prophetische der Luftzüge im Freien hat daher, wie alles Prophetische überhaupt, einen gewissen Reiz und zwar nicht blos des praktischen, sondern auch des wissenschaftlichen Interesses wegen. Daher haben nicht nur Naturforscher vom Fache, sondern auch bloße Naturfreunde, besonders aber die Landwirthe, von jeher ihre Aufmerksamkeit der Windrichtung zugewendet. Man findet zur besseren Orientirung der Windrichtung auf höheren Gebäuden, insbesondere auf Thürmen, Fahnen von verschiedener Art, weil diese in den Höhen die Windrichtung nicht nur sicherer anzeigen, sondern auch leichter zu beobachten sind.

Insbesondere richtet man seine Aufmerksamkeit auf den Zug der Wolken, weil diese, vom Winde getrieben, den oberen Luftzug mittelbarer Weise anzeigen. Wenn es sich auch sehr oft trifft, daß die obere Windrichtung, welche die Wolken verrathen, von der untern sehr abweicht und beide einander sogar entgegengesetzt sein können, so ist gerade dieser Umstand von Wichtigkeit und verdient hohe Aufmerksamkeit.

An den meteorologischen Beobachtungsstationen wird der Windrichtung die größte Aufmerksamkeit gewidmet und man findet in den gelieferten Verzeichnissen des Barometer- und Thermometerstandes, der Regenmenge, der Beschaffenheit der Atmosphäre 2c. auch die Windrichtung nebst der Stärke derselben angeführt.

Die nachstehende Arbeit will keineswegs als eine wissenschaftliche und ausführliche angesehen werden; sie hat sich vielmehr nur bestrebt, verständlich zu sein und das Nothwendigste zu bringen. Vielleicht dürfte der Leser manches Beachtenswerthe in meiner Arbeit finden, dessen Vernachlässigung ihm bisher Nachtheil brachte.

Der Luftzug ist eine Bewegung der Luft, eine stärkere oder schwächere, von irgend einer Gegend her. Eine sehr merkbare Bewegung der Luft wird Wind genannt; daher wird auch von Windrichtungen gesprochen.

Die Bewegung der Luft kann so schwach sein, daß wir davon ohne besondere Hilfsmittel gar nichts wahrnehmen. Selbst die Wolken am Himmel scheinen unbeweglich zu sein und die Nebel träge auf der Erde zu liegen. Man sagt, es sei so still, daß sich kein Blatt rühre, mit welchem der Wind doch so leicht spielt. Der so sehr bewegliche Rauch steigt aus der Esse wie eine Säule senkrecht empor. Man nennt dies Windstille.

Ob es auch eine absolute Windstille je giebt, d. h. eine völlig ruhende Luft, ist sehr zu bezweifeln, es sei denn in ganz verschlossenen Gefäßen. Schon die so schnelle Bewegung des Erdkörpers läßt die Luft im Freien nie in gänzlicher Ruhe; dazu kommen noch ganz andere Zustände, welche immerwährend die Luft zur Bewegung bringen. Von einem und zwar dem einflußreichsten Umstande werden wir sogleich sprechen. Haben geschlossene Localitäten nur die geringste Oeffnung an irgend einer Stelle, woran es nie fehlt und ist ein Unterschied zwischen der Temperatur innerhalb und außerhalb derselben, so kann die Bewegung der Luft, der Luftzug, in solchen Localitäten nie fehlen, wovon wir uns oft auf eine leider sehr unangenehme Weise überzeugen.

Daß bei aller scheinbaren Ruhe die Wolken dennoch vom Luftzug getrieben werden, also wirklich in der Region der Wolken ein Luftzug herrscht, davon können wir uns durch Wolken überzeugen, welche bei Tage in der Nähe der Sonne oder bei der Nacht in der Nähe des Mondes oder eines größeren Sternes sich befinden. Wir werden uns sogar überzeugen, daß die scheinbar ruhende Wolke sich sehr schnell bewegt. Die Bewegung der Sonne, des Mondes und der Sterne ist für unser Auge wegen der sehr weiten Entfernung dieser Weltkörper nicht wahrnehmbar und dennoch nähern oder entfernen sich die Wolken von den genannten Himmelskörpern sehr schnell; bedenkt man, daß die Wolken dennoch einige Meilen von uns entfernt sind, so kann man einen Schluß machen auf den sehr schnellen Zug derselben und von der Stärke des Luftzuges, welcher sie in Bewegung setzt. Gewiß bewegen sich die Wolken nicht schneller als der sie leitende Luftzug.

Steigt die so sehr bewegliche Rauchsäule senkrecht in die Höhe, so ist dies noch kein Beweis für eine gänzliche Windstille. Der Luftzug im Freien ist vielleicht so gering, daß er jenem stärkeren, aus der Esse senkrecht aufsteigenden und den Rauch emporhebenden Luftstrom unterliegt; allein man wolle die senkrecht aufsteigende Rauchsäule mit dem Auge nur etwas höher verfolgen, und man wird finden, daß sie von der senkrechten Linie bald mehr, bald weniger abgelenkt wird und dadurch dem im Freien befindlichen horizontalen Luftzug immer mehr und mehr Folge leisten muß, weil der Luftzug aus der Esse immer schwächer wird, je höher er gelangt. Schon die bloße Esse für sich allein bewirkt einen senkrechten Luftzug; dieser wird aber noch verstärkt durch die Erwärmung der Luft; beide auf einen stärkern Luftzug nach senkrechter Richtung wirkenden Ursachen hören aber außerhalb der Esse auf; es muß also auch der stärkere Antrieb zur senkrechten Richtung der Rauchsäule nachlassen.

(Fortsetzung folgt.)

Von der Censur erlaubt. Riga, den 12. Juni 1867.

Bekanntmachungen.

Gestohlen

wurde in der Nacht vom 8. auf den 9. Juni im Gesinde des Wirths **Kirpe** in der Gemeinde **Eckendorf** bei **Tuckum** 3 Pferde, von denen 2 Mohrfarbige, das eine 7 Jahre alt mit einem weißen Flecken auf der Sedulkestelle, das andere 5 Jahre alt und 1 kirschbraunes 6 Jahre alt, sowie 1 Kummet und 1 Bauerwagen mit beschlagenen Rädern. Werth in Allem 160 Rbl., **Belohnung 25 Rbl.**

Auf dem Gute **Alt-Salis** im Wolmarschen Kreise sind vom 25. Juli 1867 an Bauer-Gesinde zu verpachten und werden die zum Gehorchslande gehörigen Gesinde auch verkauft werden.

Tahs pee Wezz-Sallazzes muischas, Walmeres kreisê, peederrigas semneeku mahjas no 25tâ Julî 1867 tiks us nohmu isdohtas un tahs wehl pee klausibas semmes peederrigas mahjas tiks arri pahrdohtas.

Wanna Salise moisas Wolmari Kreisis sawad 25. Julist 1867 tallukohhat rendi peale antud ning müdud.

Sel 10. Juni 1867 aastal. 3

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Dienstbotenbuch der Unteroffizierstochter Maria Nesatschenko sub Nr. 1895.

Wechsel- und Geld-Course.

Riga, den 10. Juni 1867.

Amsterdam	3 Mon.	—	—		Cts. Holl. C.	pr. 1 S. Rbl.
Antwerpen	3 „	—	—		Cts. Holl. C.	
do.	3 „	—	—		Centimes.	
Hamburg	3 „	—	$30^1/_{16}$,	$^1/_8$	Schilling H. B.	
London	3 „	—	$33^5/_{16}$,	$^3/_8$	Pence Sterling	
Paris	3 „	—	349		Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen. 8.	9.	10.	Verk.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	—	—	—	—	—
5 do. Ruff. Engl. Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ do. do. do. „	—	—	—	—	—
5 do. Inscr. 1. u. 2. do. „	—	—	—	72	—
5 do. do. 3. u. 4. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 5. do. „	—	$72^3/_8$	—	72½	72
5 do. do. 6. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 7 do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. Hope & Co „	—	—	—	—	—
5 do. do. Stieglitz & C. „	—	—	—	—	—
5 do. inn. Präm.-Anl. I. Em.	—	—	—	114½	114
5 do. do. do. II. „	—	—	—	106	—
4 do. Reichs-Bank-Billet. „	—	—	—	—	76
4 do. Hafenbau-Obligat. „	—	—	—	—	—
5 do. Riga Gas- & Wasserwerk-Obligationen „	—	—	—	—	—
5½ do. Riga Stadt-Oblig. „	—	—	—	—	—
Livl. Pfandbriefe in S.-R. „	—	—	—	98	97½
do. Stieglitz „ „	—	—	—	—	—
5 pCt. Livl. Pfandb unkündb. „	—	—	—	87	86¼
Kurl. Pfandbriefe, kündbare „	—	—	—	—	99
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
Estländ. Pfandbriefe, kündb. „	—	—	—	—	—
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
4 pCt. Estl. Metalliq. 300 R. „	—	—	—	—	—
4 do. Poln. Schatz-Oblig. „	—	—	—	—	—
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ pCt. Ruff. Eisenb.-Obl. „	—	—	—	—	—
4 do. Metalliq. à 300 R. „	—	—	—	—	—

Actien-Preise.

Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125:					
Große Ruff. Bahn volle Einz. R	—	—	—	—	—
Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzahl. „	—	—	—	108	107
do. 5 pCt. Prioritäts-Obligation v. R. 125 „	—	—	—	—	—

Redacteur: **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.